



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Lemgo, 1710**

Am Freytag/ Morgen-Gebeht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

daß ich dich und deine güte preise. Laß mich sehen deine hülffe in gefahren und imerdar dein ewiges heyl/Amen. Unser Vater/v.

## Am Freytag / Morgen Gebet.

**D** barmherziger Gott / himmlischer Vater / zu dir komme ich in dieser morgen-stunde / hebe auf meine unwürdige hände / und dancke dir / daß du mich die vergangene nacht durch deine grosse güte beschützet hast : Und bitte / du wollest dir auch mein leib und seel auf den heutigen und alle folgende tage meines lebens lassen befohlen seyn. O Herr / mein Gott und Vater / erhalte mich auch daß ich nicht wandele im raht der gottlosen / die dich nicht wissen / und der heuchler / die nicht mit ernst dich suchen. Verleihe / daß ich nicht trete auf den weeg der sündler / und nicht vollbringe die wercke und gelüste des fleisches / und wann ich ja aus schwachheit in sünde gerahte / daß ich doch nicht lang darin verharre. Durch deine kraft / Herr / halte mich / daß ich mich nicht sehe auf der spötter bäncke / die gottlos wesen vertheigen / und deine wahrheit lästern. Schaffe durch deinen heiligen Geist / daß ich meine lust habe in deinen worten allezeit / davon rede / wann ich aufstehe / auf dem weege gehe / und mich niederlege. Laß mich seyn ein baum gepflancket an den wasserbächen / der frucht bringet zu deinen ehren und meines nächsten heyl / daß meine blätter / wort und wercke nicht verwelken noch hinfallen. Laß meine wurzel tief und vest in dir / und im lande der lebendigen in deiner Christlichen kirchen und himmlischen reich gegründet seyn / daß ich besteh

im gericht / und nicht verderbe in ewig-  
keit Amen. Unser Vater / 2c.

Am Freytag / Abend. Gebeth.

Allmächtiger Gott / getreuer Vater /  
ich sage dir von herzen lob und danck /  
daß du mich abermahl diesen tag für allem  
unglücke durch deiner heiligen engel schuß  
gnädiglich bewahret hast / und bitte demü-  
tiglich / laß auch diese nacht mich / dein ar-  
mes geschöpff / deiner gütze und barmher-  
zigkeit befohlen seyn / schütze mich mit dei-  
nem arm dan dein / Herr / begehre ich des  
nachts / und wache mit meinem geist zu  
dir. Ich schlafe oder wache so bin ich dein /  
ich lebe oder sterbe / so bist du mein Gott.  
Darum komme ich auch zu dir / laß deine  
gnade nicht weit von mir seyn / verschaffe /  
Herr / daß ich geruhiglich schlafe / und  
fröhlich wieder erwache. Bedecke mich in  
deiner hütten zur bösen zeit / verbirg mich  
heimlich in deinem gezelt / und erhebe mich  
auf den fels der sicherheit / so kan mich  
nicht grauen : Und ob ich schon im finstern  
thal des todes solte wandern / dörfte ich  
kein unglück fürchten / dann du bist bey mir /  
dein stecken und stab trösten mich : Bewah-  
re mich für bösen träumen / unruhigem  
wachen / unnützen sorgen / schweren gedan-  
cken / schädlichen ansechtungen. Mein  
Gott / du kennest mein herz / und siehest  
meiner sünden elend / du weißest / mit was  
für trauren ich müste umgeben seyn / wan  
ich nicht wüßte deinen beystand. Führe  
mich aus aller schwehrmuht auf deinen  
heiligen trost-berg / und bringe mich zu dei-  
nem wurck-gärtelein. Weide du meine  
seele auf grüner auen / und führe mich zum